

	<p>Object: Glaspokal mit Spitzblattdekor und Blumenranke</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Brandenburgisches Glas</p> <p>Inventory number: 80-564-GL</p>
--	--

Description

Pokal aus farblosem Glas, leicht gelbstichig, breiter Scheibenfuß mit nach oben umgelegtem Rand und vertieftem, fein geädertem Spitzblattfries über feiner Kordel-Linie, Abrissnarbe am Boden. Angesetzt ein Hohlbalusterschaft zwischen doppelten Ringscheiben. Der Baluster sowie der Ansatz der becherförmigen Kupa wiederholen den Spitzblattdekor vom Fuß. Der Mündungsrand ist mit einem Fries aus mattgeschnittenen Sonnen- und Vierpassblüten zwischen zierlich belaubten Ranken verziert. Der Fuß ist zerbrochen aber noch funktionstüchtig, eine Scherbe ist vorhanden.

Der sorgfältig gestaltete Kordelstrang als Abschluss des Spitzblattfrieses findet sich auf zwei anderen überlieferten Gläsern der Potsdamer Hofglashütte (vgl. Stiftung Stadtmuseum Berlin, Inv. Nrn. KH 2001/130 GA und KH 2001/131 GA). Diese werden mit der Werkstatt Gottfried Spillers in Verbindung gebracht und anhand ihres Dekors in die Regierungsjahre Friedrich Wilhelm I. (1713-1740) datiert. Der dynamische Rankenfries auf dem Pokal im Potsdam Museum ist untypisch für Potsdamer Produkte, erinnert an sächsische und thüringische Vorbilder bzw. Beispiele aus der Altmündener Hütte. Das Glas ist über Paul Heiland in den Bestand gelangt. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten
Measurements:	H. 18,5 cm; Dm. Mündung 8,9 cm

Events

Created	When	
	Who	Werkstatt Gottfried Spiller
	Where	Friedrichswerder
Created	When	1713-1725
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam

Keywords

- Decoration
- Glaspokal
- Glasschnitt
- Ornament
- Stemware